

# Kooperationsvereinbarung zur Umsetzung des Kooperationsprojektes „Hohe Schrecke“



zwischen der **Regionalen Aktionsgruppe (RAG) Sömmerda-Erfurt e. V.**  
Bahnhofstr. 9  
99610 Sömmerda  
vertreten durch den Vereinsvorsitzenden Harald Henning

und der **Regionalen Aktionsgruppe (RAG) Kyffhäuser e. V.**  
c/o Landratsamt des Kyffhäuserkreises  
Markt 8  
99706 Sondershausen  
vertreten durch die Vereinsvorsitzende Antje Hochwind und den stellvertretenden  
Vereinsvorsitzenden Norbert Enke

## 1. Gründe für die Kooperation

Die Kooperations-, Projekt- und sonstigen Partner verfolgen als gemeinsames Ziel die Entwicklung der LEADER-Gebietsüberschreitenden Region „Hohe Schrecke“. Für die Region gibt es seit 2009 ein Naturschutzgroßprojekt, das von 2009 bis 2016 durch einen regionalen Entwicklungsprozess, gestützt durch ein Regionalmanagement, ergänzt wird. Der regionale Entwicklungsprozess hat wesentlich zur Akzeptanz des Naturschutzgroßprojektes beigetragen. Begleitend zum Naturschutzgroßprojekt wurde ein Verein gegründet, der grenzüberschreitend die Kräfte bündelt, Vorhaben abstimmt und umsetzt. In der Vergangenheit stand dem Verein für Umsetzungsvorhaben ein eigenes Budget zur Verfügung. Diese Förderung läuft jedoch Ende 2016 aus. Im Jahr 2016 wurde für die Region unter Beteiligung der Akteure vor Ort eine Zukunftsstrategie erarbeitet, die Handlungsfelder und Vorhaben für die Region beschreibt. Im Rahmen der Kooperation sollen Schlüsselprojekte der Zukunftsstrategie vorbereitet bzw. umgesetzt werden.

## 2. Ziele der Kooperation

Die Kooperationspartner verfolgen mit dem Kooperationsprojekt folgende Ziele:

- Inwertsetzung des Waldgebietes Hohe Schrecke und der touristischen Infrastruktur
- Erhöhung der Bekanntheit der Region Hohe Schrecke
- Erhöhung der Bekanntheit regionaler Produkte
- Vernetzung der einzelnen Erzeuger und ihrer Produkte
- Initiierung neuer Wertschöpfungsketten in der Region
- Erhöhung der regionalen Wertschöpfung aus dem Tourismus

### 3. Inhalt der Kooperation

Im Rahmen des Kooperationsprojektes Hohe Schrecke sollen in 2017 folgende Teilmaßnahmen realisiert werden:

- Machbarkeitsstudie Gästekarte
- Machbarkeitsstudie Herkunftszeichen
- Vorbereitung und Organisation kulinarischer Themenwochen
- Recherche, Erstellung und Veröffentlichung eines Erzeuger-/Produktkataloges

### 4. Rechte und Pflichten

Der Verein Hohe Schrecke e.V. übernimmt im Rahmen des o.g. Projektes die Geschäftsbesorgung und Trägerschaft. Hierzu zählen insbesondere Förderantragstellung, Ausschreibung einschließlich Vergabe, Überwachung der Umsetzung, Abrechnung, Dokumentation und Verwendungsnachweis. Dokumentation, Verwendungsnachweis sowie Evaluationsergebnisse werden den beteiligten Regionalen Aktionsgruppen zur Verfügung gestellt.

### 5. Beteiligung an den Kosten

Die Kooperationsvereinbarung wird unter Bezugnahme auf Gesamtkosten von maximal 66.666,66 € geschlossen.


Die Fördermittel in Höhe von 75 % der förderfähigen Gesamtkosten bzw. 50.000 € verteilen sich auf die Fördermittelbudgets beider Regionen wie folgt:

- Regionale Aktionsgruppe Kyffhäuser: 50 % bzw. maximal 25.000 €
- Regionale Aktionsgruppe Sömmerda-Erfurt: 50 % bzw. maximal 25.000 €

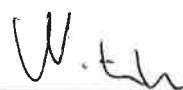
Der Eigenanteil sowie alle nicht förderfähigen Kosten werden durch den Verein Hohe Schrecke e. V. getragen.

Sömmerda, 24.11.2016

Sondershausen, 24.11.2016

  
 \_\_\_\_\_  
 Harald Henning

  
 \_\_\_\_\_  
 Antje Hochwind

  
 \_\_\_\_\_  
 Norbert Enke